

TECHNISCHES DATENBLATT

Oberflächenreiniger HaftClean

Art.-Nr. 0890 100 60

VE: 1 / 12

Oberflächenoptimierung von nicht porösen Untergründen

Alkoholische Lösung mit Haftaktiver Substanz zur Reinigung und Haftverbesserung von nicht porösen Oberflächen wie z.B. Metallen, Kunststoffen, glasierter Keramik und lackierten Oberflächen vor der Verklebung und/oder Abdichtung.



Inhalt	400 ml
Chemische Basis	Lösungsmittelgemisch mit Additiven
Geruch/Duft	Alkohol
Farbe	Transparent
Dichte/Bedingung	0,79 g/cm ³ /bei 15 °C, DIN 51757
Ablüfzeit min.	10 min
Ablüfzeit Bedingung	bei 23 °C und 50% relative Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur min./max.	15 bis 25 °C
Flammpunkt min.	12 °C
Lagerfähigkeit ab Herstellung/Bedingung	24 Monate/bei Raumtemperatur
AOX-frei	Ja
Silikonfrei	Ja

Anwendungsgebiet

Alkoholische Lösung mit Haftaktiver Substanz zur Reinigung und Haftverbesserung von nicht porösen Oberflächen.

Oberfläche/Material	Optimierungsschritte	Hinweise
Aluminium (AlMg3, AlMgSi1)	HaftClean und ggf. HaftPlus Metall	Ggf. vorher mit Schleifvlies leicht anschleifen.
Aluminium eloxiert	HaftClean und ggf. HaftPlus Metall	-
Stahl (St 37, etc.)	HaftClean und ggf. HaftPlus Metall	Ggf. vorher mit Schleifvlies leicht anschleifen. Bei korrosionsgefährdeten Bauteilen aus Stahl: 2K-PU- oder Epoxi-Korrosionsschutz erforderlich.
Edelstahl (rostfrei)	HaftClean und ggf. HaftPlus Metall	Ggf. vorher mit Schleifvlies leicht anschleifen.
Die Angaben beziehen sich immer auf die Oberflächenschicht des Bauteils (z.B. Stahl mit 2K-Epoxilack beschichtet: siehe 2K-Decklacke).		
Wichtig: Vor jedem Schritt muss die vorherige Schicht komplett abgebunden und trocken sein. Ablüfzeiten beachten!		

TECHNISCHES DATENBLATT

Oberfläche/Material	Optimierungsschritte	Hinweise
Stahl verzinkt (feuer- oder galvanisch verzinkt)	HaftClean und ggf. HaftPlus Metall	Ggf. vorher mit Schleifvlies leicht anschleifen.
2K-Decklacke (PU, Epoxi), 2K-Wasserbasis-Grundierungen und Lacke, KTL, Grundierungen (EP/2K)	HaftClean	Aufgrund der Vielzahl an Lacken sind diese Angaben nur Anhaltspunkte, ggf. Vorversuche durchführen.
Pulverbeschichtungen	HaftClean	Bei Anwendungen mit hohen Kräften oder feuchter Umgebung werden Vorversuche empfohlen.
GFK (ungesättigte Polyester), Gelcoat-Seite oder SMC	HaftClean	Ggf. vorher mit Schleifvlies leicht anschleifen.
GFK (ungesättigte Polyester), Layup-Seite	1. Anschleifen mit S 80 2. HaftClean 3. HaftPlus K/H/S	-
ABS	1. Anschleifen mit Schleifvlies 2. HaftClean 3. K+D HaftPlus K/H/S	Bei gering belasteten Teilen kann das Anschleifen entfallen.
Hart-PVC	1. Anschleifen mit Schleifvlies 2. HaftClean 3. K+D HaftPlus K/H/S	Bei gering belasteten Teilen kann das Anschleifen entfallen.
Glas (mineralisch)	HaftClean	Haftfläche muss vor UV-Strahlung geschützt sein (lichtundurchlässige Abdeckung).
Glaskeramik	HaftClean	-
Holz und Holzprodukte (Pressplatten) unbehandelt	1. Entstauben 2. HaftPlus K/H/S	-
Natursteine	1. Entstauben 2. HaftPlus K/H/S	Bei empfindlichen Natursteinen (Marmor) kann es zu Verfärbungen kommen.
Beton, mineralische Mörtel und Putze	1. Entstauben 2. HaftPlus K/H/S	-
Textilien, Vliese	HaftPlus K/H/S	Vorversuche erforderlich, ggf. ist die Verkrallung des Klebstoffes im Gewebe ausreichend.
Die Angaben beziehen sich immer auf die Oberflächenschicht des Bauteils (z.B. Stahl mit 2K-Epoxilack beschichtet: siehe 2K-Decklacke).		
Wichtig: Vor jedem Schritt muss die vorherige Schicht komplett abgebunden und trocken sein. Abluftzeiten beachten!		

Anwendungsinformationen

Bauteile müssen sauber, trocken, staub-, öl-, und fettfrei sein. Hierzu sind zunächst nicht tragfähige oder lose Schichten zu entfernen. Dann die Untergründe entweder dünn mit HaftClean einsprühen und mit einem sauberen Tuch bzw. saugfähigem Papier abwischen, oder HaftClean auf ein Tuch sprühen und Haftflächen abwischen. Dabei stets in eine Richtung wischen. Abluftzeit mind. 10 min (bei 23 °C).

Hinweis

Nicht geeignet zum Glätten oder Entfernen von Kleb-/Dichtstoffen.

TECHNISCHES **DATENBLATT**

Die Verarbeitungsangaben sind Empfehlungen, die auf unseren Versuchen und Erfahrungen beruhen; vor jedem Anwendungsfall sind Eigenversuche durchzuführen. Aufgrund der Vielzahl der Anwendungen sowie der Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen übernehmen wir keine Gewährleistung für ein bestimmtes Verarbeitungsergebnis. Soweit unser kostenloser Kundendienst technische Auskünfte gibt bzw. beratend tätig wird, erfolgt dies unter Ausschluss jeglicher Haftung, es sei denn, die Beratung bzw. Auskunft gehört zu unserem geschuldeten, vertraglich vereinbarten Leistungsumfang oder der Berater handelte vorsätzlich. Wir gewährleisten gleich bleibende Qualität unserer Produkte, technische Änderungen und Weiterentwicklungen behalten wir uns vor.